r Reichsführer-SS

Feld-Kommandostelle, den 21 Juni 1943.

RF/Bm 28/9/43 g

20

Persönlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgutverwaltung
Akt. Nr. Geh. I 348

1.) An den HSSPF Ostland
2.) An den Chef des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes

---

1. Ich ordne an, daß alle im Gebiet Ostland noch in Ghettos vorhandenen Juden in Konzentrationslager zusammen zu fassen sind.

2. Ich verbiete ab 1.8.1943 jedes Herausbringen von Juden aus den Konzentrationslagern zu Arbeiten.

3. In der Nähe von Riga ist ein Konzentrationslager zu errichten, in das die ganzen Bekleidungs- und Ausrüstungsfertigungen, die die Wehrmacht heute ausserhalb hat, zu verlegen sind. Alle privaten Firmen sind auszuschalten. Die Betrieben werden reine Konzentrationslager-Betriebe. Der Chef des SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamtes wolle dafür sorgen, daß durch die Umorganisation keinerlei Stockungen in den für die Wehrmacht notwendigen Fertigungen eintritt.

4. Ein möglichst grosser Teil der männlichen Juden ist in das Konzentrationslager im Ölschiefer-Gebiet zum Ölschiefer-Abbau zu verbringen.

5. Die nicht benötigten Angehörigen der jüdischen Ghettos sind nach dem Osten zu evakuieren.

6. Termin für die Umorganisation der Konzentrationslager ist der 1.8.1943.

gez. H. H i m m l e r .

3.) an den Chef der Sicherheitspolizei und des SD durchschriftlich mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

i.A.

SS-Obersturmbannführer.